

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

22.10.1867 (No. 290)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 290.

Dienstag den 22. Oktober

1867.

3.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 24,275. Die landwirtschaftlichen Winterschulen betreffend.

Am 4. November beginnt der Unterricht in der landwirtschaftlichen Winterschule im neuen Schulgebäude der Großh. Gartenbauschule zu Karlsruhe und endigt Anfangs April im nächsten Jahr. Täglich werden 6 Stunden Unterricht erteilt und zwar vom Vorstand Jungmann in Landwirtschaft und Thierzucht, von Dr. Kessler in Naturwissenschaften, von Bezirksstierarzt Schneider in Thierheilkunde und von Lehrer Henrich im Rechnen und Geschäftsaussatz. Der Unterricht wird durch Sammlungen, Experimente und Anschauungsunterricht an lebenden Thieren unterstützt.

Die Schüler werden vom 15. Lebensjahre an aufgenommen, haben für Wohnung und Verpflegung selbst zu sorgen, entrichten in den ersten 4 Wochen das Schulgeld und melden sich bei der Großh. landwirtschaftlichen Gartenbauschule Karlsruhe zur Aufnahme.

In höherem Auftrage bringen wir Obiges zur öffentlichen Kenntniss.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1867.

Großh. Bezirksamt.  
Jaegerschmid.

## Bekanntmachung.

An die Bürgermeisterämter der Landorte des Amtsbezirks.

Nr. 24,466. Die Beiträge für den Verein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder im Großherzogthum Baden betr.

Mit nächstem Botentag werden Sie eine Einzugliste für Geldsammlungen bei den Einwohnern Ihrer Gemeinde zu Gunsten des oben genannten Vereins erhalten.

Wir vertrauen auf Ihre warme Fürsorge dabei im Interesse der Zöglinge der Rettungsanstalt und erwarten innerhalb 4 Wochen die Einsendung des Ergebnisses Ihrer Sammlungen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1867.

Großh. Bezirksamt.  
Jaegerschmid.

## Bekanntmachung.

An sämtliche Gemeinderäthe des Bezirks.

Nr. 24,537. Den Abschluß der Gebäude-Feuerversicherungsbücher auf 31. Oktober 1867 und die Aufstellung der Beitragstabellen pro 1867/68 betreffend.

Mit Hinweisung auf die Vorschriften der §§. 34 und 36 der Instruktion III. zum Feuer-Versicherungsgesetz vom 29. März 1852 werden die Gemeinderäthe angewiesen, die Gebäude-Feuerversicherungsbücher für das laufende Jahr am 31. Oktober 1867 abzuschließen, die summarischen Auszüge daraus zu fertigen und diese mit den Beitragstabellen pro 1867/68 unter Anschluß der in unserer Generalverfügung vom 26. Januar 1866 Nr. 1615 (Beif. Blatt 1866 Nr. 31) bezeichneten Beilagen längstens bis 1. Dezember l. J. anher vorzulegen.

Zugleich werden die Gemeinderäthe auf die Bestimmung des §. 38 obiger Instruktion aufmerksam gemacht und ihnen bedeutet, daß genau nach jener Vorschrift vorgefahren werden wird, falls die festgesetzte Frist zur Vorlage obiger Arbeiten nicht eingehalten werden sollte.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1867.

Großh. Bezirksamt.  
Jaegerschmid.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 18. Oktober werden in Folge einer Fahrplan-Änderung der französischen Eisenbahn die Personenzüge auf der Bahnstrecke Kehl Straßburg vom 20. l. M. an in nachverzeichneter Weise abgefertigt werden.

I. Richtung Kehl-Straßburg.						II. Richtung Straßburg-Kehl.											
		Morgens		Nachmitt.		Abends				Morgens		Nachmitt.		Abends			
Kehl (Karlsruher Zeit)	Abgang	5 <sup>8</sup>	7 <sup>5</sup>	9 <sup>57</sup>	12 <sup>25</sup>	4 <sup>30</sup>	6 <sup>42</sup>	8 <sup>45</sup>	10 <sup>25</sup>	Straßburg (Stadt (Karlsruh. Zeit) Abgang	7 <sup>57</sup>	10 <sup>37</sup>	1 <sup>22</sup>	2 <sup>42</sup>	6 <sup>7</sup>	11 <sup>12</sup>	
	Ankunft	6 <sup>18</sup>	7 <sup>15</sup>	10 <sup>7</sup>	12 <sup>35</sup>	4 <sup>40</sup>	6 <sup>52</sup>	8 <sup>55</sup>	10 <sup>35</sup>		von Straßburg (Austert. Ther. . . . .	8 <sup>14</sup>	10 <sup>51</sup>	1 <sup>37</sup>	2 <sup>59</sup>	6 <sup>24</sup>	—
Straßburg	Austert. Ther. . . . .	5 <sup>32</sup>	7 <sup>32</sup>	10 <sup>22</sup>	12 <sup>52</sup>	4 <sup>57</sup>	7 <sup>7</sup>	9 <sup>12</sup>	10 <sup>52</sup>	Kehl . . . . .	8 <sup>5</sup>	9 <sup>4</sup>	11	1 <sup>47</sup>	3 <sup>9</sup>	6 <sup>34</sup>	11 <sup>34</sup>
	Stadt . . . . .									Ankunft							

3.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 22,936. Die Begrämnung des Straßenkehrichts ic. betreffend.

Zum Vollzug der Polizeivorschrift über Wegbringung des Straßenkehrichts ic. wird bemerkt, daß Scherben aller Art und Steinkohlenasche nur mit dem am Donnerstag — oder wenn auf diesen Tag ein Feiertag fällt am Tage vorher — gehenden Wagen weggebracht werden sollen.

Die benannten Gegenstände sind daher von den sonstigen Abfällen gesondert zu halten und nur an dem bezeichneten Tage parat zu stellen.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung machen wir verehrliche Einwohnerschaft darauf aufmerksam, daß wir mit unseren Arbeiten und Einrichtungen in der Lage sind, obiger Ver-

## Strohversteigerung.

2.1. **Mittwoch den 23. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, wird in der Infanteriekaserne, **Donnerstag den 24. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, in der Dragonerkaserne und um 3 Uhr in Gottesau abgängiges Bettstroh gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1867.

Großh. Kasernenverwaltung.  
Seubert.

ordnung nachzukommen und zu diesem Zwecke alle **Mittwoch** (da Donnerstag Rehrichts- abfuhrtag ist), vom 23. d. M. beginnend, Wagen zur Abfuhr obiger Stoffe geben lassen. Wir ersuchen verehrliche Einwohner, durch entsprechende Anweisung ihres Dienstpersonals uns hierin behilflich zu sein.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1867.  
**Düngerabfuhrgesellschaft.**

2.2. 7081

### Fahrräderversteigerung.

**Mittwoch den 23. Oktober d. J.**, Vormittags 9 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 158 im dritten Stock nachbeschriebene Fahrräder gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen mit grünem Plüschüberzug, 1 Causeuse, 2 mahagony Pfeifertische, 1 ovaler Schreibtisch, 2 mahagony Spieltische, 2 Waschkommode, 1 Sekretär, 1 Bücherregal, 1 Kommod, mehrere Bettladen, wobei eine mit Rost, 2 Nachttische, verschiedene Stühle, 2 tannene Waschtische, 2 vollständige Betten, 1 Spiegel in Goldrahme, 5 Delgemälde, verschiedene Bilder, 1 Büchse, 1 Gewehr, Säbel, Degen und Hirschfänger, 1 großer tannener Bettkasten und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämtliche Möbel gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1867.

**Vöffel, Waisenrichter.**

### Bekanntmachung.

2.1. Auf Großh. Hofwasserwerke wird **Montag den 28. Oktober**, Vormittags 9 Uhr,

eine entbehrlich gewordene ein und ein halb Stock hohe Bauhütte nebst Anbau und verschiedene abgängige Baumaterialien, als: Gerüst- und Einfriedigungsholz u. c., sowie eine öffentlich versteigert.

Die Bauhütte, sowie die übrigen zur Steigerung kommenden Gegenstände können jederzeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1867.

**Obermüller, Gerüner, Obergeringenieur, Ingenieur.**

### Salem.

### Bekanntmachung.

2.1. Unseren geehrten Benachbarten bringen wir zur Kenntniss, daß die Verbindungen seit Eröffnung der Adolfszell-Stodacher Bahn diesen Weg durch Vermittlung der Firma **Bel & Rosenkugel** in Stodach nehmen, wobei neben Umgehung der Zollformalitäten eine raschere und weit billigere Beförderung erzielt wird, indem der Centner ab hier nach Karlsruhe bloß 1 fl. 9 fr. und bei Rücksendung der leeren Fässer nur 26 fr. kostet.

Salem, den 18. Oktober 1867.

Großh. markgräflich bad. Rentamt Salem.  
**Ludin.**

### Zhierzgarten in Karlsruhe.

2.1. Sämtliche Geschäftsleute, welche noch Forderungen an den hiesigen Zhierzgarten zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen längstens innerhalb 8 Tagen bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1867.

Die Zhierzgarten-Verwaltung.  
**Mezger.**

### Kartoffel- und Gersteversteigerung.

2.2. Auf Großh. Domäne **Stutensee** werden **Donnerstag den 24. Oktober d. J.**, Vormittags 9 Uhr,

1350 Centner Kartoffeln und 200 Gerste öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 18. Oktober 1867.  
Großh. Gutederwaltung.

### Liegenschaftsversteigerung.

Die Reliquien des verstorbenen Bierbrauers **Louis Seyfried** dabier lassen am **Mittwoch den 6. November 1867**,

Nachmittags 2 Uhr, 22 Ruthen Acker im Kuppenpfad mit dem darunter befindlichen Bierfeller in der Gemarkung Durlach, neben Werkmeister Renz und Bierbrauer Karl Weiß gelegen, taxirt zu 4500 fl., im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) der Theilung wegen öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1867.

Großh. Notar **Sevin.**

### Nüppurr. Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Krämer **Heinrich Benroy** in Nüppurr nachbeschriebene Liegenschaft bis **Dienstag den 12. November l. J.**

Frühe 9 Uhr, auf dem Rathhause allda öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

2 Viertel 55 Ruthen neues Maas Wisen (auch Ackerland) im neuen Busch, neben Dismar Fries Erben und der Allmend, Schätzungspreis 200 fl.

Mühlburg, den 7. Oktober 1867.

Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar **Mathos.**

### Durlach. Fahrräderversteigerung.

Bierbrauer **Karl Lang** in Durlach läßt **Mittwoch den 23. Oktober d. J.**

Vormittags 8 Uhr anfangend, in seiner Wohnung — **Hauptstraße 62** — öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern, und zwar:

eine vollständige Wirthschaftseinrichtung mit Tischen, Stühlen, Schrammen und Gläsern u. c., Bettwerk und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengefähr, worunter Zinn- und Kupfergeschirr sich befindet, mehrere messingene Hähnen, eine Parthie Schläuche u. messingene Schlauchgewinde, sowie sonst verschiedene Gegenstände.

Durlach, den 18. Oktober 1867.  
**Karl Lang, Bierbrauer.**

### Marau. Holz-Versteigerung.

**Dienstag den 22. Oktober**, Nachmittags 3 Uhr, läßt der Unterzeichnete zu **Marau** badischer Seite 150 Loose Abfallholz und Späne versteigern.

**C. Thunes.**

### Marau. Brennholz-Versteigerung.

**Freitag den 25. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, lassen die Gebrüder **Gehrlein** in Marau auf ihrem Holzlager eine große Anzahl Loose

eichenes und buchenes Abfallholz, Klöße, Späne, Rinden und Lattenabfälle, sowie 30 Klaster eichene und eichene Schwarten öffentlich versteigern.

**Herrenschmidt.**

### Liegenschafts-Versteigerung.

5.3. Auf Antrag des Eigentümers wird am **Mittwoch den 30. Oktober 1867**,

Nachmittags 3 Uhr, in der Wohnung des Unterzeichneten, woselbst jederzeit die näheren Bedingungen eingesehen werden können,

das zweistöckige Wohnhaus, Langenstraße 126 dabier, emeritus Medizinalrath **Hr. Schröder's** Erben, anderwärts Hofposamentier Voit gelegen, mit Mauergarten, Seitenrau und Hof einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Kaufliebhaber andurch eingeladen werden.

Inzwischen kann auch ein Verkauf aus freier Hand stattfinden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1867.

Großh. Notar **Grimmer.**

### Pfänderversteigerung.

In dem Geschäftszimmer der Leihhausverwaltung werden versteigert, und zwar von **Nachmittags 1/2 2 Uhr an:**

**Dienstag den 22. Oktober d. J.**

Leib-, Tisch- und Bettweisszeug,

**Mittwoch den 23. Oktober d. J.**

Großh. Bad. 3 1/2 % und 4 % Obligationen, Badische 35 fl. Loose, goldene und silberne Uhren und Ketten, silberne Vöffel, 160 Paar goldene Boutons, 7 Duzend neusilberne Vöffel und Gabeln, 1 Entrimmaschine für Kupferstecher,

**Donnerstag den 24. Okt. d. J.**

Betten, Schuhe, Stiefel, Garn, Schirme, Weißzeug,

**Freitag den 25. Oktober d. J.**

Luch, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1867.

Leihhaus-Verwaltung.

### Fahrräderversteigerung.

**Donnerstag den 24. Oktober 1867**,

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Amalienstraße 67 nachbeschriebene Fahrräder gegen Baarzahlung versteigert:

1 Auszugtisch, 1 runder und 1 ovaler Tisch, 1 Trägere mit Spiegel, 1 Spieltisch, 4 verschiedene Kommode, 1 Sekretär, 1 Bettlade mit Rost, Nachttische, 6 Stühle, Bettung, namentlich 2 Rosthaarmatrasen und verschiedener Hausrath.

**Herrenschmidt.**

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

\* Durlacherthorstraße 38 ist eine kleine Wohnung mit zwei Zimmern, Küche, Keller sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* Herrenstraße (kleine) 8 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Holzplatz, an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

\* Herrenstraße 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im 3. Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

**Kriegsstraße 14 a, gegenüber von Seneca, ist der zweite Stod eines neuen Hauses zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst Schwarzwaschkammer und Garten, beziehb. auf 23. Oktober. Näheres Waldstraße 22 im Laden.**

62. Nowaks-Anlage 4 ist der zweite Stod mit 7 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, gemeinschaftlichem Waschkhaus und Treppenspeicher nebst einem Gärtchen zu vermieten und kann am 23. Oktober bezogen werden. Näheres Jähringerstraße 67.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

32. In einer der gangbarsten Straßen ist ein Laden mit 3 Zimmern, Alkov, Küche, Magazin und den übrigen Erfordernissen auf den 23. April 1868 zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **C. Wielmann**, innerer Zirkel 4 b.

**Wohnungen zu vermieten.**

**In Mühlburg, Hauptstraße 133, ist eine Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Mansardenzimmer u. Keller nebst gemeinschaftlicher Waschküche. Näheres im Hause selbst.**

\* Unten in der Langenstraße, dem Langensteinischen Garten gegenüber, ist sogleich eine abgeschlossene Etage von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 15 parterre.

\* Es ist eine Wohnung auf 23. Oktober mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Daselbst sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 18 im Laden.

21. **Mühlburg.** Im Hause 185 an der Hauptstraße dahier ist eine Wohnung zu einer Etage mit 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stod.

**Zimmer zu vermieten.**

32. Wilhelmstraße 1 ist ein schönes, großes Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sogleich an einen Herrn zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* In der Akademiestraße ist ein möbliertes Zimmer, im Hinterhaus, an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer auf den 1. November um billigen Preis zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

Akademiestraße 16 ist ein möbliertes, freundliches Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

\*21. Es sind sofort oder auf 1. November zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten: Herrenstraße 46.

\* Vorderer Zirkel 3, im zweiten Stod, sind 4 ineinandergehende Zimmer sogleich unmöbliert zu vermieten. Auch können nach Verlangen je 2 abgegeben werden. Zu erfragen im zweiten Stod.

\* Jähringerstraße 57 ist eine Stiege hoch ein freundliches, möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Kasernenstraße 9, im zweiten Stod, sind zwei schöne, freundliche, möblierte Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

\*21. Innerer Zirkel 17 ist im untern Stod ein möbliertes Zimmer auf den 1. November zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Amalienstraße 15 ist im zweiten Stod ein freundliches, möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

\* Amalienstraße 75 sind im untern Stod zwei gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße 77 im untern Stod, wo auch eine Stallung für 4 Pferde nebst Dienzimmer zu vermieten ist.

**Laden- und Wohnungsgesuch.**

22. Auf 23. April wird ein Laden mit Wohnung zu mieten gesucht. Schriftliche Adressen wolle man unter Chiffre Z. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Wohnungsgesuche.**

22. Eine Parterrevohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör wird auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Bezeichnung D. D. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmergesuche.**

\*33. Man sucht für eine größere Gesellschaft 2 große Zimmer, wo möglich in einer Restauration. Adressen beliebe man unter Chiffre Z-1 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gesuch.**

Für einen gesitteten, jungen Menschen, der in einem hiesigen kaufmännischen Geschäft seine Lehre machen soll, wird in einer anständigen Familie Unterkommen für Wohnung und Kost gesucht, besonders wird darauf gesehen, daß derselbe auch außerhalb des Geschäftes unter Aufsicht steht. Schriftliche Offerten nebst Preisangaben erbittet man unter Chiffre W. R. an das Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Ritterstraße 12 unten.

\* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie: Langestraße 48.

**Dienst-Anträge.**

\* Es wird sogleich ein zuverlässiges Kindermädchen gesucht, welches mit einem ganz kleinen Kinde umgehen kann: Nowaks-Anlage 8 im untern Stod.

\* Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, nähen und bügeln kann, das Reinigen der Zimmer gut versteht und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 4.

\* Ein ordentliches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 26.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 12.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 12 im untern Stod.

\* Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen, bügeln und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Amalienstraße 5.

\* Ein Mädchen, welches gut bügeln und nähen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich bei einer soliden Familie eine Stelle. Näheres Kronenstraße 6 im dritten Stod.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 6 im 2. Stod.

\* Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, welches weisnähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und mit denselben umzugehen versteht, sucht sogleich als Zimmermädchen oder bei Kindern eine Stelle. Näheres verlängerte Ritterstraße 34 im untern Stod.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 25 im dritten Stod.

\* Ein in allen Arbeiten erfahrendes Mädchen, welches sogleich eintreten könnte, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein anständiges Mädchen, welches weisnähen, Kleider machen und bügeln kann, sucht sogleich oder später eine Stelle als Zimmermädchen, am liebsten auswärtig. Nähere Auskunft wird neue Waldstraße 83 im zweiten Stod erteilt.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 98 im zweiten Stod.

\* Eine perfekte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Waldhornstraße 44.

\* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gut versteht, hauptsächlich waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 7 im zweiten Stod.

### Dienst-Gesuch.

\* Eine gute Köchin, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 45 im Hinterhaus.

### Hausknecht-Gesuch.

\* Ein kräftiger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich in Dienst treten: Akademiestraße 34.

### Lehrlings-Gesuch.

\* Ein mit den nötigen Vorkenntnissen versehen junger Mann, der Lust hat, die Conditorei zu erlernen, kann sogleich unter annehmbaren Bedingungen eintreten bei

**W. Ebersberger**, Kronenstraße 50.

### Stelleanträge.

Ein braver Burfche kann sogleich als Hausknecht eintreten. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

\* Ein junger Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht in der Bierbrauerei zur **Fortuna**.

### Stellegesuch.

\* Ein Mann, welcher bisher in einem Geschäftshause als Hausknecht diente und bestens empfohlen wird, sucht einzutretener Veränderungen wegen sogleich eine andere Stelle. Näheres zu erfragen Waldstraße 32 a im Hinterhaus im dritten Stock.

\* N. B. Nr. 2900. **Dienstgesuch.** Ein bestens empfohlener, im Behandeln der Pferde und Kutschieren erfahrener, gesetzter, solider junger Mann, welcher auch als Hausdiener eintreten würde, wünscht sogleich placiert zu werden. Näheres auf dem  
**Commissionsbureau von J. Scharpf**,  
Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

### Stellegesuch für einen Handlungslehrling.

Für einen jungen Menschen mit guten Anlagen und Vorkenntnissen wird eine Lehrlingsstelle in einem gangbaren Handlungs-Geschäfte mit Kost und Wohnung beim Lehrherrn gesucht. Adressen unter F. K. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

### Beschäftigungsgesuch.

\* Eine geübte Kleidermacherin arbeitet nach neuester Façon und nimmt in und außer dem Hause Beschäftigung an: Sophienstraße 13 im dritten Stock.

### Verloren.

\* Verloren wurde am Sonntag Abend von der Karl-Friedrichstraße durch die Langestraße bis ans Mühlburgerthor ein Päckchen **Ungarische Loose** (7 Stück). Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Langestraße 229 im Hintergebäude abzugeben.

\*2.1. Am 20. d. M. wurde auf der Durlacher Chaussee oder in der Langenstraße und durch die Ritterstraße in das Theater verloren: ein ovales goldenes **Medaillon** und **Charivari** (ein vergoldetes Gießkännchen und ein Bergshmeinnicht aus Rosalit in Gold gefast). Der Finder erhält eine Belohnung. Abzugeben Blumenstraße 7 im zweiten Stock.

### Gefunden.

Es wurde von einem Knaben vor 8 Tagen im Hardtwalde in der Allee vor dem Park

ein in Perlmutter gefasstes, mit mehreren Klängen versehenes **Federmesser** gefunden und kann gegen Ausweis in der Langenstraße 25 im Hinterhaus im dritten Stock abgeholt werden.

### Durlach. Holz-Verkauf.

\*3.1. Forsten Scheitholz, 8 Klafter, und eichen Brennholz, 2 Klafter, sind zu verkaufen bei Obermüller **Märker** in Durlach.

### Verkaufsanzeigen.

\*2.2. Es ist ein eiserner **Kochofen**, von außen zu heizen, noch wenig gebraucht, um billigen Preis zu verkaufen: Herrenstraße 5, im Hof links, eine Stiege hoch.

2.2. **Pferdedünger**, eine Partie, ist zu verkaufen: Langestraße 136.

Akademiestraße 16 ist ein erdener, gut erhaltener **Ofen** billig zu verkaufen. Dasselbst wird eine Partie gebrauchte **Ofenrohre** zu kaufen gesucht.

\* Eine bei der Pflanzenausstellung gewonnene **Gartenbank** ist zu verkaufen: Steinstraße 7 im zweiten Stock.

\* Spitalstraße 24 sind zu verkaufen: ein Eremitageofen, eine gepolsterte Vorthüre und zwei noch ziemlich neue Tragstufen.

\* Durlachertborstraße 45 ist ein neuer, verschließbarer **Gänsestall**, mit 4 Fach, billig zu verkaufen.

\* Schützenstraße 6, im zweiten Stock, sind schöne, hochgelbe **Kanarienvögel**, Habnen und Heimen, ein ovaler Tisch und eine aufbaumene, weißschlaffrige **Bettstatt** wegen Wegzug billig zu verkaufen.

\* Wegen Umzug sind verschiedene Möbel, als: verschiedene Waschkommode mit Marmor (neu), Küchenschrank mit Glasaufsatz (neu), ein Consol mit Marmorplatte, ein Drehstuhl, zwei Kanapees, sechs Rohrstühle, ein Mahagoni-Spieltisch (neu), ein Sekretär, ein kleiner Stehpult auf einen Tisch oder Kommod zu stellen, verschiedene Tische, Bettladen, zwei weiße Waschtische, sowie ein noch bereits neuer eiserner Herd billig zu verkaufen. Näheres Karlsstraße 10, bei Schreiner J. Reumaier.

### Kaufgesuch.

\* Ein noch gut erhaltener **Bodenteppich**, ungefähr 6 Ellen lang und 8 Ellen breit, wird zu kaufen gesucht: Herrenstraße 12.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 25.**

### Gänselebern-Ankauf.

15.6. Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern.  
**A. Wabler**, Waldhornstraße 56.

### Wichtig für Schuhmachermeister.

\*2.1. Ein seit mehreren Jahren best betriebenes und gut gelegenes Geschäft ist mit Laden und bestehendem Vorrath sammt Einrichtung an einen soliden Mann unter günstigen Bedingungen sogleich abzutreten. Zu erfragen in der Lederhandlung von **Abt. Sttlinger** Witwe, Waldhornstraße 24.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

### Englischen Unterricht

ertheilt ein Professor der englischen Sprache aus London mittelst der französischen Sprache Näheres innerer Zirkel 26. \*4.3.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Lokal-Veränderung.

3.2. Das **Bureau der Düngerabfuhr-Gesellschaft** befindet sich von heute an **Karl-Friedrichstraße 3.**

### Fromage de Brie,

Roquefort, Boudons de Neuchâtel, Münsterkäse, holl. Edamer, Parmesan- grünen Kräuter- und saftigen Emmentaler Käse empfiehlt

**C. Däschner**,

Großherzoggl. Hoflieferant.

### 2.2. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

frisch ger. Kieler **Sprotten**, **Bückinge** und **Rheinlachs** etc.

### Kieler Sprotten,

**Bückinge** zum Robben u. **Bückinge** zum Braten und frisch geräuch. **Rheinlachs** empfiehlt

**C. Däschner**,

Großherzoggl. Hoflieferant.

### Hamburger Rauchfleisch

ist soeben eingetroffen und empfiehlt solches zur geneigten Abnahme

**Karl Pfisterer**,

Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

### Hamburger Rauchfleisch,

westph. Schinken, Lyoner, Salami, Braunschweiger, Göttinger, Frankfurter Brat- und Leberwürste, sowie Wiener Saitenwürstchen empfiehlt

**C. Däschner**,

Großherzoggl. Hoflieferant.

### Gilenburger Malzbombons

sind wieder in ganz frischer Waare eingetroffen und allein ächt zu haben bei

**Karl Friedrich Nupp**,

2.1. Ecke der Sophien- und Waldstraße

**Schwarzen holländ. Candis**, **Schweizer Kräuterzucker**, **Nettigbombs** von vorzügl. Güte, **Stollwerck'sche Brustbombs** empfiehlt

2.2.

**Fried. Herlau**.

**Ch. Compter, Hofconditor,**

Waldstraße 8,  
empfiehlt:

Gefrorenes in Stein, wie auch in schönst faconirten Formen, Ponche à la romaine, faconirte Crèmes und Gélées in beliebigem Geschmack, Puddings, Charlottes de russe, blanc-mangers, Compots, Bonbons in allen Gattungen, Pariser Enveloppes und Bonbonnières u. c.; ebenso stets große Auswahl der vorzüglichsten Torten, Kuchen, feinen Tafel-desserts, Städtchen und Theebrod, wie auch auf Bestellung alle feineren Geschenke, als: Saverrins, Baba, Napolitaine, Brioches, Pachanini-Kränze, Bandoli, Bund, Braunschweiger Bregeln nebst diversen Thee- und Kaffeefuchen u.

Robes Eis, süßer Schlag- und Kaffeecräm, Meringues u. werden zu jeder Zeit verabreicht.

6.1. Aechtes altes Oberländer

**Thalfrischenwasser,**

per Flasche 1 fl. und per Krug 1 fl.  
empfiehlt bestens

**Wilh. Hofmann**

**Erddöl,**

wasserhelles,

**Lampenöl,**

sehr feinst, kristallisiertes,

empfiehlt per Maas billiger 3.3.

**Wolfmüller,**

8, Schützenstraße 8.

**Stearinlichter**

in allen Größen und vollwertigen Bindpaketen, sowie beste Anschließlichter empfiehl

**Karl Friedrich Nupp,**

Ecke der Sophien- und Waldstraße.

**Wachspomade**

in Stangen ist wieder eingetroffen bei

2.1. **Fried. Herlan.**

13.2. **Dr. Pattison's**

**Gichtwatte**

lindert sofort und heilt schnell

**Gicht und Rheumatismen**

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Leidenweh.

In Paketen zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei

**Karl Hauser,**

Ecke der Amalien- und Karlsstraße 19.

**Oberländer Spinnhanf**

in neuer, schöner Waare ist eingetroffen bei

**Albert v. Berg,**

vormals J. D. Krieg,  
Herrenstraße 35.

2.1.

**Spinnhanf**

in guter Waare empfiehl

**Ludwig Luder,**

Waldstraße 49.

Die ersten Sendungen von grauem  
1867r

**Oberländer Spinnhanf**

habe ich erhalten und empfehle denselben in preiswürdigster Qualität und in schönster Auswahl bestens

**S. A. Sönnig,**

Waldbornstraße 54.

**Franz. Sammt**

in allen modernen Farben und entsprechenden Qualitäten

bei **C. Th. Bohn.**

**Anzeige.**

Wir beehren uns hiermit, die Anzeige zu machen, daß wir von Paris zurückgekommen sind mit den neuesten Modellen, Hüten, Hauben, Coiffuren und sonstigen Nouveautés.

**Alcher & Carolus,**

4.2. Langestraße 177.

**Pariser Hutformen**

empfiehlt billigt 2.1.

**G. Marktähler,**

8, Friedrichsplatz 8.

**Leinene Taschentücher**

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Partie zu sehr billigen Fabrikpreisen

—19 **N. L. Homburger.**

2.1. In farbiger Reiwolle zu Kinderstrümpfen, grauer u. schwarzer Seidenwolle habe ich wieder frische Zusendungen in vorzüglicher Qualität erhalten, was empfehlend anzeigt

**A. Himmelheber,**

Nachfolger von Wilh. Himmelheber,  
Langestraße 165.

**Baumwolle,**

farbig und weiß, roh und gebleicht,

**Strickwolle,**

ein- und mehrfarbig in verschiedener Güte, empfiehl in solider Auswahl

**H. Dobmann,**

3.3. Waldstraße 22.

**Theatergläser**

6.4. (achromatische)

in großer Auswahl billigt bei

**Fr. Spelter.**

**Waschtisch-Garnituren,**

Feuengeräthständer, englische Kohlenbecken,

Kaffeebretter und Brodkörbe, Tafelbürsten und Schaufeln,

Trink-Service in Glas oder feinem Crystall,

Speise-Service in feinem Steingut, à 15—20 fl.,

Speise-Service in feinem Porzellan von 39 fl. an,

hemalte Porzellan-Service mit Namen und Wappen

werden rasch ausgeführt nach grosser Auswahl von Mustern.

**A. Winter & Sohn, Hoflieferanten,**

2.1. Friedrichsplatz 6.

Langestraße 107. Langestraße 102

Herren- Handschuhe,

waschlederne, von feinstem Gemseleder, Reithandschuhe von Hirschleder in weiß, sowie in den beliebtesten Modefarben empfiehl

**Stahl, Hoffädler.**

3.2. **Heinrich Wedekind,**

Waldstraße 7,

empfiehl Vorhangstangen u. in Holz und Bronze in großer Auswahl.

**Lager**

in

Bettfedern und Flaum,

Drillch, Barchent,

Federleine,

Velour, Bucksfin

in guter Qualität und billigen Preisen bei

**Max Ettlinger.**

**Champauner- und Bierflaschen**

zu 10 fl.

grüne u. braune Rheinweinflaschen zu 9 fl. 20 — 40 fr.

grüne und braune Schoppenflaschen zu 7 fl. 36 fr.

grüne Bordeauxflaschen zu 10 fl.

grüne halbe Bordeauxflaschen zu 8 fl.

Madeirafflaschen mit Stempel,

Punschflaschen,

Kropfhalsflaschen ohne Stempel,

halbe weiße Rheinweinflaschen,

Probefläschchen

in patentirter Waare bei

**Chr. Köbig,**

—21. Friedrichsplatz 10.

**Harlemer**

**Blumenzwiebeln,**

eine frische soeben eingetroffene Sendung empfiehl die Samenhandlung von

**Gustav Männing,**

3.3. Zähringerstraße 106.

### Wiss für Damen.

Mit dem 1. November beginnt ein neuer Kurs im Naafnehmen, Musterzeichnen und Anfertigen der Damengarderobe. Diese leicht zu fassende Methode ist überall als die vorzüglichste anerkannt und bedarf deshalb keiner weiteren Anpreisung. Gefällige Anmeldungen werden entgegengenommen: Herrenstraße Nr. 7, 2. Stod.

### Anzeige.

Ich mache hiermit bekannt, daß Ende dieses Monats die letzte Sendung von dem bekannten **Freiburger Sägenmark** hier eintrifft. Bestellungen können alsbald gemacht werden.

Frau Schiffmacher,  
vorderer Zirkel 7 partiere.

### Anzeige.

1. Die Tyroler Krautschneider Gebrüder und Frau Maria Theresia Tschofen sind hier angekommen und empfehlen sich im Kraut- und Rüben-einschneiden.

Bestellungen mögen wo möglich schriftlich im Gasthaus zu den 3 Königen, Eck der Lyceums- und Kreuzstraße, oder bei Herrn Schuhmachermeister K. Krumm, Blumenstraße 25, gemacht werden.

### Steinkohlen.

2. Von einem bedeutenden Kohlen-Geschäft habe ich ein Lager von verschiedenen Sorten Kohlen erhalten, welche ich in kleineren Quantitäten in meinem Hause abgebe; größere Bestellungen werden direct gesandt zu den billigsten Preisen und empfehle mich zur geneigten Abnahme.

Karl Pfisterer,  
Eck der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

### Anzeige.

\* Frische Leber-, Griebenwürste und Schwartenmagen empfiehlt heute Abend  
Hs. Wink, Metzger,  
Amalienstraße 22.

\* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste, sowie auch fortwährend Frankfurter Bratwürste und neues Sauerkraut.

Franz Doll,  
Spitalstraße 42.

\* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend  
Leopold Dengler, Metzger,  
kleine Herrenstraße 19.

### Gasthaus zu den 3 Königen.

\* Heute Früh 10 Uhr Kesselfleisch und Sauerkraut, Abends frische Leber-, Grieben- und Bratwürste, sowie guten neuen Wein, wozu höflichst einladet

K. Kaiser.

### 3.3. Makulatur,

groß Format, verkaufen wir eine größere Partie per Buch 7 kr., per Ries 2 fl.  
A. Geßner'sche Buchhandlung.

### Deutsches Leben im Norden.

4 Vorträge von **Wilhelm Sebring**  
Eröffnung: Samstag den 26. Oktober,  
Abends 6 Uhr, im Museum.  
Programme und Weiteres morgen.

### Tagesordnung der I. Kammer.

9. Sitzung  
auf  
Mittwoch den 23. Oktober 1867,  
Morgens 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Erstattung und Beratung der Berichte:  
1. des Geheimraths Dr. Bluntschli über das Uebereinkommen vom 4. Juni 1867 und den Vertrag vom 8. Juli

- 1867, die Fortdauer des Zoll- und Handelsvertrags betreffend;
- 2. des Geheimraths Dr. Bluntschli über die zwischen den Zollvereinsstaaten unterm 8. Mai l. J. abgeschlossene Uebereinkunft wegen Erhebung einer Abgabe von Salz und der auf Grund der vereinbarten Bestimmungen gefertigten Gesegesentwürfe;
- 3. des Staatsraths Dr. Weizel über den Gesetzes-Entwurf, die Wahlen zum Zollparlament betreffend;
- 4. des Geheimraths Dr. Bluntschli über den am 17. August 1866 zwischen Baden und Preußen abgeschlossenen Allianzvertrag.

### Für die Herbst- und Winter-Saison

empfehle ich in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen:

- das Neueste in Confections, als: Paletots, Rotondes, Bedninen, Jacken, fertige Anzüge, Unterröcke, Blousen, Regenmäntel,
- Confections für Kinder, Havelocks, Kleiderstoffe, schwarze und farbige Seidenzeuge,
- Gewirkte Chales, Winter-Chales, Cachenez.

S. Model.

Eine große Partie breite schwere Kleiderstoffe à 24 fr. die Elle.

### Winterschuhe und Stiefel

für Männer, Frauen und Kinder,

- Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, farbig und schwarz,
- Filzstiefel mit Ledersohlen und Lederbesatz, schwarz,
- Filzstiefel, fein mit Absatz und Gummizug

empfehle in größter Auswahl billigt

F. W. Kölig Wittwe,  
Langestraße 175.

### Niederländer Sprungherde (Sparherde)

für Holzfeuerung,

Steinkohlen- u. Gebrauch fertig,  
transportabel zum in 10 verschiedenen Größen,  
empfehle zu den billigsten Preisen



en gros und en detail

3.1. Franz Perrin Sohn,  
am Mühlburgerthor in Karlsruhe.

20. öffentliche Sitzung der II. Kammer. 3.3.

**Tagesordnung**

auf Mittwoch den 23. October 1867,  
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des von dem Abgeordneten Reul erstatteten Berichts über den Gesetzentwurf, die Rechtsverhältnisse der Dienstboten betreffend.

Sodann erbielten wir:

**Friedrich Rückert's**

gesammelte poetische Werke.  
Erste Lieferung 28 fr.

**Wilhelm Hauff's**

sämmtliche Werke.

Illustrirte Volks-Ausgabe.  
Erste Lieferung 12 fr.

**Weber's Democritos.**

Erste Lieferung 10 fr.

**A. Bieleke d's** Hofbuchhandlung,  
am Marktplatz.

**Kalender für 1868.**

Bei Müller & Gräff, Zähringer-  
straße 96, sind bis jetzt nachstehende Kalender  
eingetroffen:

Bilderkalender . . . . .	6 fr.
Einsiedler-Kalender . . . . .	12 fr.
<b>Illustrirter Familienkalender</b> <b>mit einer Prämien-Ver-</b> <b>theilung von 1200 Thirn.</b>	18 fr.
Merig, deutscher Volkskalender . . . . .	36 fr.
Spinnstube von W. D. v. Horn . . . . .	45 fr.
Volkskalender für die alte und neue Welt . . . . .	6 fr.
Württembergischer Kalender . . . . .	6 fr.
Vaterlandskalender . . . . .	10 fr.
Kathol. Hanekalender . . . . .	9 fr.
Jahres-Bote . . . . .	6 fr.
Kühner Bilder-Kalender . . . . .	9 fr.
Sonntagskalender . . . . .	8 fr.
Landwirthschaftlicher Kalender . . . . .	9 fr.
Volksbote aus Baden . . . . .	6 fr.

**Bekanntmachung.**

Das zu Ehren der hier anwesenden  
Vertreter der rheinischen Kunstvereine ab-  
zuhaltende Essen findet Dienstag den 22.,  
Abends 8 Uhr, im großen Saal des  
weißen Bären statt.

Karlsruhe, den 21. October 1867.  
**Der Vorstand des Kunstvereins.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 22. Okt. IV. Quart. 111. Abon-  
nementsvorstellung **Der Wildschütz**, oder:  
**Die Stimme der Natur.** Komische  
Oper in 3 Acten, nach Kogebue frei bearbeitet.  
Musik von Albert Lortzing.

Beginn halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.  
Mittwoch den 23. Okt. Theater in Baden.  
**Der Wildschütz.** Komische Oper in 3  
Acten von Lortzing.

Donnerstag den 24. Okt. IV. Quart. 112.  
Abonementsvorstellung **Der Erbfürst.**  
Trauerspiel in 5 Acten von Otto Ludwig.

**Die Blumenfabrik**

VON

**Dorn & Daumiller**

befindet sich jetzt

**Friedrichsplatz 7,**

im Hause des Herrn Leopold Weiß.

Durch unsere persönlichen Einkäufe  
in Paris ist nun das Neueste in Pa-  
letots und Täckchen, Winter-, Regen-  
und Abend-Mänteln, sowie eine reiche  
Auswahl französischer schwarzer Sei-  
denzeuge, vorzügliche Mantelsumme  
und verschiedene feine Mantelstoffe,  
Spitzen-Châles in schwarz und weiß,  
und gestickte Cachemir-Châles bei uns  
eingetroffen, was empfehlend anzeigen

**Geschw. Hochberger,**

**Zähringerstraße 102.**

**Anzeige.**

Das Neueste in Pariser Güten &c. ist ange-  
kommen, was hiermit empfehlend anzeigt.

**Amalie Ernst,**  
Amalienstraße 33.

**Filzhüte**

für Herren, Damen und Kinder, große Auswahl; getragene Hüte werden gewaschen,  
gefärbt und faconnirt.

**Deffart & Bernauer.**

**Bad-Anstalt.**

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß meine Bad-  
Anstalt für Winterbäder eröffnet ist.

Die Badtage sind Mittwoch und Samstag in jeder Woche.  
Das Winterbad-Abonnement à 6 Bäder in geheiztem Ca-  
binet wird mit 3 fl. berechnet.

Ein einzelnes Bad mit Heizung des Cabinets 40 fr.  
Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

**S. Semberle, zum Römischen Kaiser.**



Defatierte Stoffe.

Zimmer 25 Procent billiger als überall  
werden die neuesten, für die Herbst- und Winter-Saison gefertigten  
**Herrenkleider und Schlafröcke**  
nur 3S, 3S, Langestraße 3S, 3S,

bei  
**Wilhelm Baruch,**

Herrenkleider-Fabrikant aus Stuttgart,

um jeder Concurrenz die Spitze zu bieten, abgegeben.

**Herabgesetzte Preise.**

Feine Herbst- und Winterüberzieher von 10 fl. an,

Havelocks von 6 fl. an,

schwarze Tuchröcke von 8 fl. an,

Buckskinhosen von 4 fl. an,

Ganze Anzüge von 18 fl. an,

Buckskin- und Velour-Joppen von 4 fl. an,

Buckskin-Hosen von 4 fl. an, neueste Dessins,

Schlafröcke von 5 fl. an,

Winter-Arbeits-Joppen von 2 fl. 30 fr. an,

Winter-Arbeits-Hosen von 1 fl. 30 fr. an und höher.

Unübertreffliche Billigkeit.

Franszösische u. niederländische Fabrikate.

Außerordentlich herabgesetzte Preise.

### Geschliffene Defen und Mantelöfen

(zum Gebrauch fertig)

das Zweckmäßigste und Eleganteste für Steinkohlen- und Coaksfeuerung,  
empfiehlt zu billigen Preisen

**Franz Perrin, Sohn,**  
am Mühlburgerthor.

3.1.

Die erwartete Sendung kleinerer Defen ist eingetroffen.

2.1. Soeben erschien:

## Sonaten für das Pianoforte von L. van Beethoven.

2 Bände. Elegant brochirt. Lex. 8°. 6 fl. 18 fr.

Diese Ausgabe enthält sämtliche 38 Sonaten und ist trotz der äußerst  
prachtvollen Ausstattung — Stich und Druck von Breitkopf und Härtel in  
Leipzig — jetzt die billigste.  
Musikalienhandlung von **Fr. Dört.**

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

### Sterbfalls-Anzeige.

- 20. Ott Ferdinand, alt 1 Jahr 5 Monate 5 Tage.  
Vater Polizeidiener Karrer.
- 21. Johann Baptist Weber, Dienst v. A., ledig,  
alt 62 Jahre.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof, Winter, Kfm. v. Stuttgart
- Englischer Hof, Graf u. Gräfin Lorenz u.  
Kam. u. Dienerschaft v. Wien, Hoffmann, Kfm. von  
Mainz, Glaser, Kfm. v. Leipzig, Gahn, Kfm. v. Frankfurt.
- Erbrinzen, Geneou, Kfm. v. Paris, Jäger,  
Kfm. v. Düsseldorf, Reichert v. Gemmingen v. Reichels-  
feld, Dr. Berthou, Oberhofgerichtsadvokat v. Mainz,  
Geh. Rath Dr. Bluntschli, Prof. v. Heidelberg, Adels-  
Kfm. v. Offenbach, Kauter, Rent. v. Frankfurt, v.  
Krogiem m. Kam. u. Dienerschaft v. Brasilien, Frau  
v. Merl v. Baden.
- Goldener Adler, Fedry, Kaufm. v. Burgdorf
- Dübel, Müller v. Richtenthal, Pesche, Maler v. Berlin
- Pornung, Kfm. v. Friedrichsthal, Maler, Gasmisch  
v. Emmendingen, Scherle, Maler v. Frankfurt, Läm-  
Kfm. v. Burgdorf, Weich, Kfm. v. Baden.
- Grüner Hof, John, Bindel u. Trisler v. Reich-  
lingen, Wehler, Kfm. v. Kirchbach, Ullmann, Kfm.  
v. Zellingen, Tischert, Schiffreier m. Frau v. Göt-  
de Garteret, Rent. v. England, Giesdorf, Robt. von  
Wien, Constantin v. Büffel, Doak, Rent. m. Schw. aus  
v. Dänemark.
- Hôtel Bauer, Marsohn, Kfm. v. Straßburg
- Scheffele, Kaufm. v. Bretten, Klein, Kfm. v. Eils-  
Bilbbauer, Kfm. v. Berlin, Diezler, Kfm. v. Heilbronn,  
Wibhelm, Kfm. v. Mailand, Baron v. Offenberg, v.  
Petersburg, Wertheimer, Kfm. v. Offenbach, v.  
Part. v. Wien, v. Peller, Part. v. Gagos, v.  
Rent. v. Amerika, v. Kilian, Part. v. Prag